

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Idee für den heutigen Report kam mir durch die Turbulenzen, die wir am Freitag gesehen haben. Ihr erinnert Euch bestimmt: Donald Trump hat am Freitagabend deutscher Zeit mit einer Absage seines Treffens mit dem chinesischen Premier Xi Jinping gedroht und kurz darauf nachgelegt, dass bis zu 100 Prozent an zusätzlichen Strafzöllen auf chinesische Waren möglich seien.

Das hat die Börsen ordentlich durcheinandergebracht. Der Nasdaq verlor zeitweise 3,5 Prozent, andere Indizes zwischen 2 und 3 Prozent. Und am Krypto-Markt kam es zu einem Crash, vor allem bei den Altcoins, wo teilweise kaum noch Liquidität vorhanden war. Die Market Maker haben sich zurückgezogen, und viele kleinere Coins sind regelrecht kollabiert.

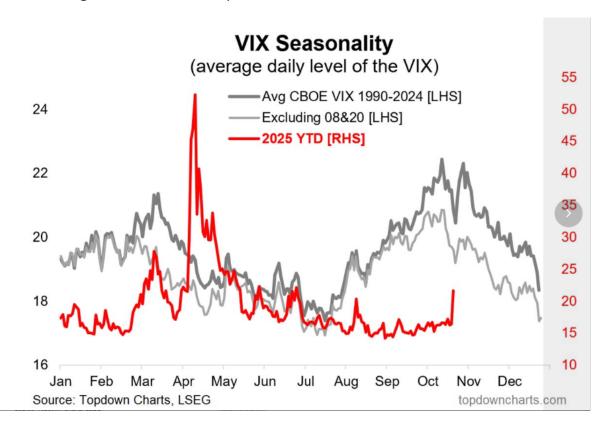
Am Wochenende hat sich die Lage dann wieder etwas beruhigt. Trump erklärte, es habe sich um ein Missverständnis gehandelt und er könne sich ein Treffen mit Xi in zwei Wochen in Korea vorstellen. Die Märkte reagierten erleichtert, doch China konterte zu Beginn der Woche mit Sanktionen gegen die US-Töchter eines koreanischen Schiffbauers – ein weiterer Schlagabtausch in diesem Handelskonflikt.

Trump legte noch einmal nach und überlegte öffentlich, einen Komplett-Import von chinesischem Speise-Öl zu stoppen. Man sieht deutlich, dass sich beide Seiten derzeit gegenseitig mit denselben Waffen bekämpfen.

China hat offensichtlich Trumps Verhandlungstaktik übernommen: Möglichst viel Druck aufbauen, um am Ende in den Gesprächen bessere Ergebnisse zu erzielen. Dieses Hin und Her dürfte uns noch einige Zeit begleiten. Ich rechne aber nicht damit, dass das Ende des aktuellen Bullen-Marktes ist. Vielmehr werden wir künftig deutlich stärkere Schwankungen sehen. Die Volatilität kehrt zurück und das eröffnet Chancen für aktive Anleger.

Ein Blick auf den VIX zeigt, dass die aktuelle Schwankungsintensität historisch gesehen sehr niedrig ist. Der Chart, den ich Euch unten angehängt habe, zeigt die Saisonalität des VIX, die realisierte Schwankungsbreite des S&P 500. Die rote Linie, die den Verlauf des aktuellen Jahres zeigt, liegt deutlich unter dem

langjährigen Durchschnitt. Historisch gesehen hätten wir bereits stärkere Ausschläge in den Monaten September und Oktober sehen müssen.



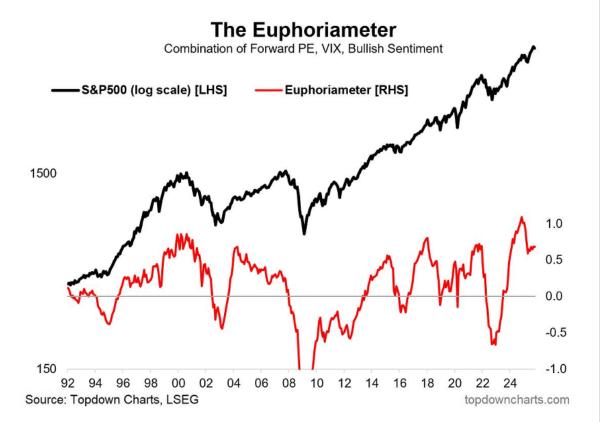
Jetzt stellt sich die Frage, ob wir bis zum Jahresende in ein ruhigeres Fahrwasser kommen oder ob die bislang ausgebliebene Volatilität noch nachgeholt wird?

## » Mein Fazit

Viele Anleger sind derzeit zu entspannt, was politische Risiken betrifft. Jede neue Schlagzeile aus Washington oder Peking kann die Märkte kräftig durchrütteln. Für langfristige Anleger sind solche Phasen ideal, um bei Qualitäts-Werten günstig nachzukaufen. Aktive Anleger sollten sich hingegen darauf einstellen, dass die Schwankungen wieder zunehmen und gezielt Chancen nutzen, wenn sich Übertreibungen am Markt zeigen.

Mir persönlich war die Bewegung vom Freitag zu mild, um größere Nachkäufe zu tätigen. Aber ich bin überzeugt, dass die wirklich spannenden Kaufgelegenheiten noch kommen werden.

Ich habe Euch am Ende noch einen Chart angehängt, der die aktuelle Stimmung an den US-Märkten zeigt, mittels einer Kombination mehrerer US-Stimmungsbarometer. Wir befinden uns derzeit auf einem relativ euphorischen Niveau und das sorgt dafür, dass jede Nachricht, die Unsicherheit bringt, künftig für deutlich stärkere Schwankungen sorgen dürfte.



Bis nächste Woche, Dein Sebastian

## Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten investiert: - - -

Weitere Informationen dazu findest Du hier...

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell (V.i.S.d.P.)

Archiv | Finanzanalyse | Datenschutz | Impressum

Copyright © 2025 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.